



AZ-Landesgruppe Niederrhein-Grenzland

Landesgruppensprecher:
Peter Frenger, Am Ulmenhof 26,
50181 Bedburg, Tel.: 02463-8854,
E-Mail: azlgnngfrenger@aol.com

Stellvertreter:
Dieter Gollminski, Tulpenweg 27,
47877 Willich, Tel.: 02154-3613,
E-Mail: d-m.gollminski@t-online.de

Protokoll vom 20. September 2013
Herbsttagung der AZ
Landesgruppe NG in Merzenich

TOP 1 – Begrüßung

Um 20.15 Uhr begrüßte der Landesgruppensprecher die 24 anwesenden AZ-Mitglieder. Nach Verlesung der Tagesordnung, die in der AZ Vogelinfo August 2013, Seite 358 veröffentlicht wurde, wurde diese ohne Einwände genehmigt.

TOP 2 – Bericht des AZ-Landesgruppensprechers

Von den Landesgruppensprechern wurde bis zum heutigen Tage noch keine Tagung abgehalten, so dass es auch keine Neuerungen gibt. Der Landesgruppensprecher berichtete kurz über die Europaschau in Karlsruhe, wo in diesem Jahr 84 Nymphensittiche und 52 Farbwellensittiche zusätzlich zu den Exoten und Agapornis/Sperlingen ausgestellt wurden. Für die Jungvogelschau bei Fritz Wilhelms wurde der 29. September 2013 bekannt gegeben. Zuchtrichter für die Großsittiche Bernhard Suer und für die Exoten Reinhard Spitzer. Als zweiten Termin gab Peter Frenger den 26. und 27. April 2014 für die AZ-Jahreshauptversammlung in Walsrode bekannt.

TOP 3 – Neues in den Arbeitsgemeinschaften, Berichte der Delegierten

In der AEV gab es keine Veränderungen. Für die Landesschau 2013 erwartet Sandra Bienert voraussichtlich 35 Tiere mehr.

AEZ – die Delegierten ließen sich entschuldigen. Auch bei den Exoten hat sich nichts geändert.

Hubert Jansen berichtete für die DWV. Er dankte der Ortsgruppe und seinen Helfern sowie seinem Stellvertreter für den reibungslosen Ablauf der letzten Landesschau. Alle Siegern der letzten Landesschau herzlichen Glückwunsch.
Schauklassen-Änderung ab März 2013:



Seite 2 - Protokoll Herbsttagung 20.09.2013

Die Schauklassen wurden von 20 auf 30 aufgestockt. Den neuen Schauklassenschlüssel kann man auf der AZ-Seite oder auf der Seite der Landesgruppe NG einsehen und runterladen. Weiter wurden die Farbenwellensittiche zugelassen. Musterbeschreibung und Schauklassenschlüssel kann man ebenfalls auf der AZ-Seite herunterladen.

Preisrichter für die Landesschau 2013: Richard Lehmann

Preisrichter für die Landesschau 2014: Lars Voss (Dänemark)

Wer kein Internet hat, kann die Schauklassenschlüssel auch bei Hubert Jansen bekommen.

Für die AFZ ließ sich Christian Bässler entschuldigen, da er auf der Gremiumstagung ist. Er ließ eine Frage an den ausrichtenden Verein der diesjährigen Landesschau stellen, ob die Spezialkäfige von Seiten des Veterinärs verboten sind? Hierzu kam die Aussage, dass bis zum heutigen Tage kein Verbot bestehe. Außerdem benötige er für die Landesschau noch einige Helfer, die sich bitte bei ihm melden sollten.

Für die AGZ berichtete Peter Frenger neues von der Gremiumstagung, die am 08./09.03.2013 stattfand. Altvögel, die in Schauklassen von Jungvögeln und Jungvögel, die in Schauklassen von Altvögeln ausgestellt sind, werden künftig bei der Bewertung mit dem Vermerk FK (falsche Schauklasse) versehen und somit nicht bewertet.

Für die bislang für den Aufstieg errungenen Medaillen gilt ab sofort dieser Zusatz: Der Abstand zu den einzelnen Medaillen darf nicht länger als vier Jahre sein, sonst verfallen die bis dahin errungenen Medaillen.

Da es die Psittakoseverordnung nicht mehr gibt müssen Psittaciden, außer denen, die in der Bundesartenschutz-Verordnung in Anlage 6 aufgelistet sind, nicht mehr beringt werden. Die Buchführungspflicht entfällt für diese Vögel ebenfalls. 128 Vogelarten aus der Anlage B müssen zukünftig nicht mehr beringt werden aber die Meldepflicht für diese Vögel besteht weiterhin. Es wird empfohlen, seine Vögel weiterhin geschlossen zu beringen und auch ein Zuchtbuch zu führen, denn im Falle einer festgestellten Psittakose muss der Züchter künftig den Verbleib seiner Vögel nachweisen.

Das bestehende Tierseuchengesetz soll zukünftig abgeändert werden in ein „Tiergesundheitsgesetz“. Die Zucht- und Haltegenehmigungen, die im § 17g des bisherigen Tierseuchengesetzes festgeschrieben ist, entfällt dann auch. Die AZ verlangt mit sofortiger Wirkung keine Vorlage einer Zucht- und Haltegenehmigung mehr bei Ringbestellungen.

Neue Musterbeschreibungen wurden für den Blassgelben Blauflügel Sperlingspapagei wildfarbig sowie den Kolumbianischen Sperlingspapagei wildfarbig eingeführt. Die AZ-AGZ verwendet ab sofort die im Standardwerk „Handbook of the Birds of the World“ von del Hoyo et al. Veröffentlichte und verwendete Systematik. Diese Systematik wird auch von der Bundesministerin benutzt.

Für Pflaumenkopf- und Princess of Wales Sittiche kann die Sitzstangenhöhe von bisher 19 cm auf 24 cm ab Käfigboden verändert werden. Da diese Vogelarten ein recht langes Schwanzgefieder haben, wird es schnell zerstoßen und würde Abzug bei der Bewertung bedeuten. Bei höherer Sitzstange kommt das nicht mehr vor. Die Erhöhung der Sitzstangen gilt jedoch nur für diese beiden Vogelarten und ist nicht zwingend vorgeschrieben sondern bleibt dem Züchter überlassen.



Seite 3 – Protokoll Herbsttagung 20.09.2013

Ein Antrag auf Einführung einer eigenen Schauklasse für Edelpapageien wurde einstimmig abgelehnt, da diese Vögel in zu kleiner Stückzahl ausgestellt werden.

Anträge von Renate Ehlenbröker zur Einführung eines zweiten Bundessieger bei den Mutationen sowie einen eigenen Bundesgruppensieger für Agapornis taranta wurden von der Antragstellerin nach reger Diskussion zurückgenommen.

Ein Antrag von Jörg Ehlenbröker auf Einführung eines eigenen Bundesgruppensiegers für Augenring-Sperlingspapageien wurde abgelehnt.

Jörg Ehlenbröker stelle die überarbeiteten Musterbeschreibungen der Bourkesittiche wildfarbig und Bourkesittich opalin vor. Eine Veröffentlichung erfolgte bereits in der AZV.

TOP 4 – Information über die AZ-Landesschau 2013

Die Genehmigung zur AZ-Landesschau 2013 von Seiten des Veterinäramtes liegen vor. Für Tauben und Wachteln wird eine Anmeldung bei der Tierseuchenkasse verlangt.

Für die Einlieferung werden dieses mal 2 Eingänge zur Verfügung stehen, so dass es zu keinen Engpässen kommen sollte.

Die Veröffentlichung zur Landesschau wurde in der September Vogelinfo auf Seite 401 bekannt gegeben. Hier wurde auch auf den gemütlichen Abend hingewiesen, der am 2. November 2013 im Anschluß an die Ausstellung in der Ausstellungshalle stattfinden wird. Der Merzenicher Verein wird für ein warmes Buffet sorgen, welches im Vorfeld bei den Delegierten angemeldet werden muss.

TOP 5 – Verschiedenes

Termine für das Jahr 2014:

Die Frühjahrstagung wird wahrscheinlich am 21. März 2014 in Viersen stattfinden und die Herbsttagung am 19. September 2014 in Merzenich.

Für aktuelle Infos und Terminänderungen steht die Homepage der Landesgruppe Niederrhein Grenzland zur Verfügung.

Außerdem werden die Protokolle/Niederschriften von Tagungen veröffentlicht.

Ein Dank kam von dem Vorsitzenden des Vogelzuchtvereins Merzenich von 1961 an den Vorstand der Landesgruppe NG für die vergebene Landesschau 2014 vom 11. bis 12. 10.2014 in der Weinberghalle in Merzenich.

Für die darauf folgenden Jahre sucht der Landesvorstand noch Bewerber.

TOP 6 – Vortrag Amazone, Felsenhahn, Ara und Co. von Mario Berntgen

Mario berichtete den Anwesenden von seinen Besuchen in der NOP in Holland und einem Besuch bei einem Züchter in Dänemark.

Ende der Veranstaltung: 22.15 Uhr

Dieter Gollminski
Stellv. Landesgruppensprecher NG